

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

150

Wien, am 9. Mai 1934.

Die städtischen Bäder am Feiertag.

Am Christi Himmelfahrtstag sind die städtischen Brause-, Dampf- und Wannenbäder von 8 Uhr bis 13 Uhr, die städtischen Schwimmhallen von 8 Uhr bis 19 Uhr und die städtischen Sommerbäder den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Vorsicht beim Fahmentragen.

Die Direktion der städtischen Strassenbahnen macht darauf aufmerksam, dass bei Umzügen mit Fahnen die Spitzen der Fahnenstangen mitunter mit dem Fahrdrat der Strassenbahn in Berührung kommen. Bei feuchtem Wetter, oder wenn die Fahnenstangen mit Metall beschlagen sind, ist dadurch eine Elektrisierung des Fahnenträgers möglich. Diese werden daher in ihrem eigenen Interesse ersucht, darauf zu achten, dass jede Berührung der Fahnen spitze mit dem Oberleitungsdrat der Strassenbahn vermieden wird.

Schloss Wilhelminenberg - das neue Heim der Wiener Sängerknaben.

Der weltberühmte Chor der Wiener Sängerknaben ist derzeit in der Hofburg in Räumen untergebracht, die nicht mehr genügen. Der Rektor Professor Schnitt hat sich daher an Bürgermeister Schmitz mit der Bitte gewendet, sich der Wiener Sängerknaben anzunehmen und ihnen ein den Bedürfnissen und der Würde des weltbekannten Chores entsprechendes Gebäude zur Verfügung zu stellen.

Nun besitzt die Stadt Wien das Schloss Wilhelminenberg, das bis jetzt als Durchzugsstation für die der Fürsorge der Stadt Wien anheimfallenden Kinder benützt wird. Im Zuge der Neugestaltung des gesamten Fürsorgewesens der Stadt Wien, die auf eine wesentliche Verbilligung des öffentlichen Apparates und auf eine stärkere Heranziehung der privaten Fürsorge abzielt, wird das Schloss Wilhelminenberg in den nächsten Wochen geräumt werden. Der Bürgermeister hat also den Magistrat beauftragt, mit Professor Schnitt wegen Ueberlassung^{ng} des Schlosses die Verhandlungen aufzunehmen. Die Besprechungen sind heute abgeschlossen worden, wobei über die Fragen des Mietzinses und der zu entrichtenden Steuern ein beide Teile befriedigendes Einvernehmen erzielt worden ist.

Die Wiener Sängerknaben werden voraussichtlich im Herbst ihr neues Heim beziehen. Mit der Ueberlassung des Schlosses Wilhelminenberg an die Wiener Sängerknaben hat die Stadt Wien ihr volles Verständnis und ihre Hilfsbereitschaft für die im Institute der Wiener Sängerknaben für Wien und Oesterreich wirkenden jungen Künstler bekundet.

Die Landstrasse führt bei der "Kinderrettungswoche".

Entgegen dem am Montag veröffentlichten Spendenausweis hat die Endabrechnung der Strassensammlung des Wiener Jugendhilfswerkes ergeben, dass die Landstrasse den grössten Spendeneingang von allen Wiener Bezirken aufweist.